

1. Ziel

Die Ausbildung an der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege in Teilzeitform befähigt die Teilnehmer/innen in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen eine Pflege- und Funktionseinheit selbstständig zu leiten und dabei die pflegerischen Arbeitsabläufe zu planen, zu organisieren, zu realisieren und zu kontrollieren und die Methoden der Qualitätssicherung anzuwenden.

2. Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Weiterbildung in der Pflege sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger/in, Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger oder Heilerziehungspfleger/in sowie
- eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren.

Bei Bewerber/innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, sind für den Besuch der Fachschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

3. Online-Bewerbung

HINWEIS:

Ihre Bewerbung für einen Schulplatz erfolgt online. Die Bewerbung ist erst verbindlich, wenn das **ausgedruckte** und **unterschiedene** Antragsformular zusammen mit den nötigen Unterlagen an unserer Schule eingegangen sind. Die automatische Eingangsbestätigung Ihrer Bewerbung ist keine Zusage des Schulplatzes.



4. Unterrichtsfächer

Datenverarbeitung und Dokumentation, Berufs- und Arbeitspädagogik, Gerontologie, Gerontopsychiatrie, Pflegewissenschaft und Qualitätsmanagement, Organisation und Führung mit Übungen, Wirtschaft und Recht, sowie ein Wahlpflichtfach.

5. Dauer

Die Ausbildung beginnt am 1. August und dauert exakt zwei Jahre (24 Monate). Sie umfasst 960 Stunden (45 Min.) Theorie.

6. Abschluss/Prüfungen

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, durch deren Bestehen die Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfte Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit" erworben wird.

Schriftliche Prüfungsfächer sind Organisation und Führung mit Übungen, Berufs- und Arbeitspädagogik, sowie Gerontopsychiatrie. Außerdem ist eine Facharbeit anzufertigen. In ihr sollen die Teilnehmer/innen anhand eines Fallbeispiels die erworbenen Kenntnisse berufsbezogen umsetzen. Die mündliche Prüfung findet im Fach Wirtschaft und Recht statt.

7. Besonderheiten

- Während der Ausbildung haben die Teilnehmer/innen insgesamt mindestens 400 Stunden ausbildungsbezogene Praxis in einer im Einvernehmen mit der Schule festgelegten Einrichtung abzuleisten. Dafür sind insbesondere stationäre Altenpflegeeinrichtungen, geriatrische Fachkliniken, Rehabilitationskliniken oder allgemeine Krankenhäuser geeignet.
- Die Teilnehmer/innen erhalten ein Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen.
- Wir bieten die nach §71III SGB XI erforderliche Ausbildung zur Verantwortlichen Pflegekraft an.

8. Perspektiven

Weiterbildung zum Heimleiter, Aufnahme eines Studiums.

9. Kosten

keine

10. Kontakt

Abteilungsbeauftragte Abteilung 1: Sabine Martin
AbendschuleAbt1@kks-bruchsal.de



Sprechzeiten im Sekretariat:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Telefon: 0721 - 936 - 63 300

Telefax: 0721 - 936 - 63 599

Adresse: Reserveallee 5, 76646 Bruchsal

E-Mail: sekretariat@kks-bruchsal.de

Ausführliche Informationen finden Sie auf der

Homepage: www.kks-bruchsal.de